



21.3577

INTERPELLATION

## SARS-CoV-2 überträgt sich nachweislich über Aerosole

Eingereicht von:



BÄUMLE MARTIN

Grünliberale Fraktion  
Grünliberale Partei

Einreichungsdatum: 05.05.2021

Eingereicht im: Nationalrat

Stand der Beratungen: Im Rat noch nicht behandelt

### EINGEREICHTER TEXT

Aerosolübertrag von SARS-CoV-2 ist ausreichend bewiesen (mit radikalem Unterschied zwischen Out- und Indoor) mittels Tierversuchen, dokumentierten Fällen/Investigationen von Infektionsausbrüchen, Superspreading Events in schlecht belüfteten Innenräumen, Aerosolextrahierung aus der Luft, wo lebensfähiges SARS-CoV-2 Virus und RNA in Gebäudebelüftungssystem gefunden wurde.

Ich bitte den Bundesrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Was unternimmt der Bundesrat, nachdem die WHO (30.04.21) die Übertragungswege von SARS-CoV-2 anpasste, als Ansteckungsweg die Aerosolübertragung aus Nähe und Ferne nennt und dazu aufruft, Innenräume anzupassen?
2. Wann ändert das BAG seine Kommunikation zur Aerosolübertragung - diese sei selten, obwohl Aerosole nachweislich in der Luft schweben, in Innenräumen eingeatmet werden können, auch wenn die infizierte Person den Raum schon längst verlassen hat?
3. Wie reagiert der Bundesrat darauf, dass die CDC inzwischen den Übertragungsweg über Oberflächen für selten und die Aerosolübertragung für dominant hält?
4. Wie geht der Bundesrat damit um, dass SwissNoso & SUVA in Krankenhäusern N95/FFP2/FFP3 Masken nur für Aerosol Generating Procedures empfiehlt, obwohl dabei weniger Aerosole als beim Sprechen emittiert werden und man aufgrund der Luftübertragung oben genannte Masken immer tragen dürfen müsste?
5. Wann wird der Bundesrat den aktuellen Stand der Wissenschaft - welcher davon ausgeht, dass Aerosolübertragung als prädominanter Ansteckungsweg angesehen wird und Richtwert von 700-800 ppm CO2 empfiehlt, da bei 800ppm CO2 1 Prozent der eingeatmeten Luft bereits von einer anderen Person ein- und ausgeatmet wurde und draussen an der frischen Luft 400ppm gemessen werden - in eigenen Empfehlungen umsetzen?
6. Wie sieht der Stand aufgrund der wissenschaftlich anerkannten Faktenlage hinsichtlich Massnahmen in Abstimmung mit den Kantonen betreffend Kriterien und Richtwerten (insbesondere für CO2 und Feuchte) für die Verminderung der Aerosolübertragung in Innenräumen gemäss Covid-Gesetz Artikel 3. 7. c aus?
7. Wie geht der Bundesrat damit um, dass z.B. Kanada mit 150 Millionen Dollar angefangen hat, Spitäler, Schulen und öffentliche Gebäude hinsichtlich Aerosolübertragung sicherer zu machen?

### WEITERE INFORMATIONEN

#### ERSTBEHANDELNDER RAT

Nationalrat

#### MITUNTERZEICHNENDE (10)

BRUNNER THOMAS CHRIST KATJA FISCHER ROLAND FLACH BEAT GREDIG CORINA GROSSEN JÜRIG MÄDER JÖRG METTLER MELANIE  
MOSER TIANA ANGELINA SCHAFFNER BARBARA

#### THEMENGEBIETE (2)

Gesundheit Umwelt